

B U N D E S G E R I C H T S H O F

IX ZB 771/72

B E S C H L U S S

in der Entschädigungssache

Valentine C [REDACTED] - D [REDACTED],

[REDACTED] F [REDACTED], G [REDACTED] E [REDACTED] Str. [REDACTED]

Klägerin und Beschwerdeführerin,

- Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt [REDACTED], [REDACTED] -

gegen

Land H e s s e n ,

vertreten durch den Hessischen Sozialminister in Wiesbaden,
Luisenstraße 7,

Beklagten und Beschwerdegegner

Der IX. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat am 8. April 1976 durch den Vorsitzenden Richter Mai und die Richter Zorn, Henkel, Fuchs und Portmann beschlossen:

Die Beschwerde der Klägerin gegen die Nichtzulassung der Revision im Urteil des 10. Zivilsenats des Oberlandesgerichts Frankfurt (Main) vom 26. Mai 1972 wird zurückgewiesen.

Das Beschwerdeverfahren ist gebühren- und auslagenfrei; die außergerichtlichen Kosten trägt die Klägerin.

G r ü n d e

Es kann offen bleiben, ob das Berufungsgericht bei der Verneinung der Zugehörigkeit der Klägerin zum deutschen Sprach- und Kulturkreis (§ 4 Abs. 1 Nr. 1 e, Abs. 4 EEG) in allen Punkten mit der Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs (RzW 1972, 382; 1970, 503; 1974, 243 Nr. 6) übereinstimmt.

Die Ablehnung einer Entschädigungsberechtigung der Klägerin, die in Rumänien bis 1960 gelebt hatte, wird jedenfalls von der zweiten Begründung des Berufungsurteils getragen. Danach konnte der Tatrichter nicht feststellen, daß die Klägerin Rumänien wegen ihrer Beziehungen zum deutschen Volkstum verlassen hat. Damit ist eine der Vor-

syon?

ten

ausgewählten der allein in Betracht kommenden Tatbestände
des § 4 Abs. 1 a BfG und des § 150 Abs. 1 BfG (BfG)
neu 1971, 456; 1972, 101) im Einklang mit dem Urteil des
Bundesverwaltungsgerichts neu 1974, 39 verneint.

- 5 -

64



JLaw – Gesetze und Urteile
Kostenlos
Über 200 Gesetze
Über 100.000 Urteile
[\(mobile App\)](#)



[JLaw – für Android](#)



[JLaw – für iOS](#)

